

Neuer Fliegenschutz reduziert Infektionsrisiko

SKOV trägt zu einer nachhaltigen Lebensmittelproduktion bei, die optimale Bedingungen für die Tiere gewährleistet. Das Unternehmen bringt einen neuen Fliegenschutz auf den Markt, mit dem das Infektionsrisiko in der Schweineproduktion reduziert wird.

„Viruserkrankungen sind weltweit eine ernste Bedrohung der Schweineproduktion. Sie bereiten nicht nur den infizierten Tieren Schmerzen, sondern führen auch zu schweren wirtschaftlichen Verlusten der betroffenen Landwirte“, erklärt Hans Ulrik Jensen, Spezialist für Schweineproduktion bei der SKOV A/S. Jedes Jahr werden Betriebe überall auf der Welt von Viren befallen und zahlreiche Schweinezüchter müssen sich der Realität von grassierenden Viren wie PRRS, PED und der Afrikanischen Schweinepest (ASP) stellen.

Der häufigste Infektionspfad bei Schweinen ist entweder über direkten Kontakt zwischen kranken und gesunden Tieren oder durch eine indirektere Übertragung – zum Beispiel durch Kontaminationen bei Futter, Wasser, Fahrzeugen, Kleidung usw. Es gibt jedoch Fälle, in denen die Infektionsquelle nicht ermittelt werden kann, und es werden sogar Betriebe infiziert, die sich streng an Vorgaben für Biosicherheit halten.

Diese unerklärlichen Ausbrüche haben die Forscher veranlasst, nach neuen alternativen Infektionsquellen zu suchen. Dabei wurden auch Fliegen als Übertragungsquelle untersucht. Die Ergebnisse eines kürzlich durchgeführten dänischen Experiments zeigen, dass Fliegen ASP-Viren übertragen können – entweder, wenn sie die Schweine beißen oder von ihnen gefressen werden. Andere Studien zeigen, dass Fliegen auch als Übertrager anderer Viren wie zum Beispiel PRRS und PED fungieren können und unterstützen damit diese Ergebnisse.

Hans Ulrik Jensen gibt seiner Besorgnis über diese neuen Erkenntnisse Ausdruck: „Die jüngsten Forschungsergebnisse, die bestätigen, dass Fliegen Viren übertragen können, sind ein starker Anreiz, radikale Maßnahmen zu ergreifen, um die Anzahl an Fliegen zu reduzieren, die in Stallungen gelangen. Ein Mittel gegen das Eindringen von Fliegen ist die Abdeckung der Bereiche, in denen die Fliegen in das Gebäude gelangen, und das ist der Zweck des neuen Fliegenschutzes von SKOV.“

Der neue Fliegenschutz DA 1200 von SKOV deckt die Wandventile im Stall ab. Der Lufteinlass erfolgt dementsprechend über den Fliegenschutz, wodurch verhindert wird, dass potenziell infizierte Fliegen in das Gebäude gelangen. Es sind verschiedene Fliegenschutze auf dem Markt erhältlich, aber das Produkt von SKOV unterscheidet sich von anderen Lösungen. Hans Ulrik Jensen erklärt: „Der Fliegenschutz von SKOV ist eine standardisierte Lösung für Wandventile, die sowohl die Montage als auch die Reinigung des Fliegenschutzes erleichtert. Und dies ist ein erheblicher Vorteil für den einzelnen Landwirt, da der Fliegenschutz für eine gute Belüftung regelmäßig gereinigt werden müssen.“

Der Fliegenschutz DA 1200 wird ab Ende November erhältlich sein und am SKOV-Stand auf der EuroTier vom 13. bis 16. November 2018 und auf der Agromek vom 27. bis 30. November 2018 vorgestellt. Auf der Agromek wird der Fliegenschutz für den Agromek Award 2018 nominiert werden.

Weitere Informationen: Hans Ulrik Jensen, SKOV A/S, Tel. +4572175896